

Ausschließlichkeit

Viel schneller könntet Ihr vorankommen in Euch selbst, wenn Ihr Euch nicht selbst Grenzen setzen würdet! Ihr glaubt das nicht, doch es ist so.

Viel offener müßtet Ihr sein für alle Bestrebungen in der Menschheit, die dem Guten zum Siege verhelfen können. Seid doch nicht so skeptisch, -vertrauet doch mehr! Prüfet alles, was Euch in den Weg kommt! Es ist mehr dabei des Prüfens wert, als Ihr jetzt glaubt. Nicht umsonst wird es Euch in den Weg geschickt, -es ist doch alles gelenkt! Da Ihr Euch festen Willens entschieden habt, dem Guten den Weg zu ebnen, gehört dies dazu: daß Ihr Euch lenken laßt durch Eure Schutzgeister, die Euch leiten. Denn von Oben her, weit über allem Menschendenken, wird alles übersehen und das Nötige in Gang gesetzt. In alle Schicksale wird jetzt mächtig eingegriffen. Seht Ihr das denn nicht? Lebt Ihr so steril, daß Ihr alles ausschließt, was nicht Eurem bisherigen Denken entspricht? Wie wollt Ihr dann weiterkommen? Wer auf bisherigen Erkenntnissen sitzenbleibt, kommt niemals vorwärts, er ist unlebendig, erstarrt geistig in sich selbst.

Nichts dürft Ihr ausschließen, was Menschen bewegt! Kein Ereignis darf Euch innerlich unberührt lassen, unbewegt im Gemüt! Alles baut mit an größerer Überschau, an tieferen Erkenntnissen, die Ihr alle so nötig braucht. Innerlich unlebendige Menschen werden in der Schöpfung ausgeschieden werden, -sie nützen nichts, haben ihren Zweck verfehlt. Denn äußere Tätigkeit allein, macht den Menschen nicht zum Menschen. So würde er zur belebten Maschine! Das ist aber nicht sein Zweck unter allen Geschöpfen. Er hat so edle innere Gaben hoher Geistigkeit, daß er herausleuchten müßte auf der Erde! Seht Ihr solche? Seht Ihr um Euch leuchtendes Menschentum, das anderen zum Beispiel wird, sich auch zu erbarmen, teilzunehmen, Mut zu machen, Trost zu spenden, hilfsbereit zu sein mit allzeit wachem Herzen? Wann wollt Ihr Euch denn entwickeln, wenn nicht jetzt, - wo alle Geschehen an Euren Seelen rütteln? - Es könnte zu spät werden! ---

